

Vorlage für den Stadtrat am 22.06.2016

Tariffortschreibung zum 01.01.2017

In den Jahren 1988 bis 1999 wurden die Fahrpreise in unregelmäßigen Abständen angehoben. Ab dem Jahr 2000 wurde mit den „Atzelsberger Beschlüssen“ eine jährliche Preisanpassung vereinbart, die erstmals im Jahr 2001 wirksam wurde. Im Jahr 2002 wurde im Zusammenhang mit Einführung des Euro bewusst auf eine Preiserhöhung verzichtet. Ab dem Jahr 2003 bildet der VGN-spezifische Prognose-Kosten-Index die Basis für die jährliche Tariffortschreibung.

Ausnahmen gab es in Nürnberg und Fürth in den Jahren 2012 und 2015. Mit der Differenzierung zwischen Stadtpreisstufen A,B,C,D,E und F sowie den Preisstufen 1 bis 10 im Regionalverkehr wurde die Möglichkeit geschaffen, das Tarifniveau sowohl in den Städten als auch im Regionalverkehr voneinander unabhängiger fortzuentwickeln. Die neu geschaffenen Möglichkeiten wurden zweimal in Fürth und Nürnberg genutzt (jeweils unter Zustimmung aller Verbundpartner), um die Fahrpreise abweichend von den „Atzelsberger Vereinbarungen“ überproportional zu erhöhen.

Mit den aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg zum 01.01.2016 rührenden konsensfähigen Preismaßnahmen in den Preisstufen A und B (Nürnberg und Fürth) wurde von der Individualität ein weiteres Mal Gebrauch gemacht.

VGN-weite Festlegung: Tariffortschreibungen nach Atzelsberg

Im Rahmen der Festlegungen nach „Atzelsberg“ soll weiterhin eine jährliche Tarifpassung auf Basis des VGN-spezifischen Prognose-Kosten-Index erfolgen. Neben den in Artikel 5 Grundvertrag genannten Grundsätzen zur Tariffortbildung (Grundsätze zur wirtschaftlichen Durchführung des Verbundverkehrs) ist mit den Atzelsberger Beschlüssen vom 08.06.2000 und den Beschlüssen zur Weiterentwicklung Atzelsberg vereinbart worden, die Verbundtarife auch auf der Grundlage eines ÖPNV-Warenkorbindex jährlich fortzuschreiben. Die Tariffortentwicklung erfolgt dabei wie bisher (soweit möglich) grundsätzlich linear über alle Sortimentsteile und Preisstufen. Die bisher angewandten Grundlagen (z. B. Kugelmodell) werden dabei berücksichtigt. Bei Konsens unter allen Partnern im VGN – Gesellschafterversammlung und Grundvertragsausschuss – kann, wie in den Stadtpreisstufen in den Jahren 2012 und 2015 bereits erfolgt, das Tarifniveau auch in der Region abweichend von „Atzelsberg“ fortentwickelt werden.

Tariffortschreibung zum 01.01.2017

Die Aussage der infra fürth verkehr gmbh „Atzelsberg ist endlich“ bezog sich darauf, dass für den ÖPNV mittel- bis langfristig auf bundespolitischer Ebene andere Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden müssen. Bis dahin müssen die Kosten, die bei den Unternehmen anfallen, zu einem gewissen Teil über die Fahrgeldeinnahmen finanziert werden.

Für die Tariffortbildung 2017 sollen demnach VGN-weit weiterhin die Atzelsberger Beschlüsse Anwendung finden. Der Anhebungssatz für das Jahr 2017 liegt bei

2,58% (Vorjahr 3,11%). Dieser Tariffortbildung für alle Tarifstufen (A bis F und 1 bis 10) soll zugestimmt werden.

Preise 2017

Im Rahmen der Verhandlungen zwischen den Gesellschaftern der VGN GmbH und den Vertretern der Landkreise verständigte man sich auf eine Tariffortbildungsvariante, welche folgende Maßnahmen für Fürth und Nürnberg enthält (die Preise für die weiteren Tarifstufen sind der beiliegenden Preistabelle zu entnehmen):

Bei der Kurzstrecke wird nur das 4er-Ticket um 10 Cent erhöht.

Kurzstrecke	2016 (in Euro)	2017 (in Euro)
Einzelfahrkarte Erwachsene	1,60	1,60
Einzelfahrkarte Kind	0,80	0,80
4er-Ticket Erwachsene	5,50	5,60
4er-Ticket Kind	2,80	2,80

Tarifstufe B:

- Anhebung des Einzelfahrscheinpreises um 10 Cent auf 2,50 Euro (optional müsste bei einer Beibehaltung des Preises die Preise der MobiCard um 5% angehoben werden, um den Index zu erreichen)
- Anhebung des 4er-Tickets Erwachsene um 10 Cent (pro Fahrt + 2,5 Cent)
- Anhebung des TagesTickets Solo um 10 Cent (Kauf lohnt sich ab drei Fahrten)
- MobiCard/Schüler-Monatsmarke/JahresAbo: Erhöhung angenähert an den Index
- Solo 31/Schüler-Wochenmarke: Erhöhung um 0,63 bzw. 0,64%
- 9-Uhr-JahresAbo: Beibehaltung des Preises im Jahr 2017 bei 25,- Euro; eine Anpassung des Preises soll alle zwei Jahre auf einen runden Betrag (volle Euro) erfolgen. Ein dauerhaftes „Einfrieren“ des Preises auf dem Niveau 2016 wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Tarifstufe A:

Folgende Preise werden in der Tarifstufe A über den Index angehoben:

- TagesTicket Plus um 3,48%
- 7-Tage-MobiCard um 4,98%
- 31-Tage-MobiCard um 4,98%
- 9-Uhr-MobiCard um 4,97%
- Schüler-Monatsmarke um 3,06%
- Schüler-Wochenmarke um 3,16%
- 9-Uhr-JahresAbo soll um den Index erhöht werden auf 35,70 Euro.

Übersicht:

Fahrausweis	Tarifstufe B 2016 (in Euro)	Tarifstufe B 2017 (in Euro)	Tarifstufe A 2016 (in Euro)	Tarifstufe A 2017 (in Euro)
Einzelfahrkarte Erwachsene	2,40	2,50	3,00	3,00
Einzelfahrkarte Kind	1,20	1,20	1,50	1,50
4er-Ticket Erwachsene	8,40	8,50	10,50	10,70
4er-Ticket Kind	4,20	4,20	5,20	5,30
TagesTicket Solo	5,00	5,10	7,70	7,90
TagesTicket Plus	8,20	8,40	11,50	11,90
9-Uhr-JahresAbo (monatl.)	25,00	25,00	35,00	35,90
JahresAbo (monatlich)	46,70	47,90	56,90	58,40
JahresAbo Plus (monatlich)	52,50	53,90	62,30	63,90
Abo 3 (monatlich)	57,80	59,30	68,50	70,30
Abo 6 (monatlich)	54,60	56,00	63,90	65,60
Solo 31	63,60	64,00	74,10	76,00
7-Tage-MobiCard	20,30	20,80	24,10	25,30
31-Tage-MobiCard	68,60	70,30	82,30	86,40
9-Uhr-MobiCard	55,30	56,70	66,40	69,70
Schüler/Azubi Monatskarte	45,90	47,10	55,60	57,30
Schüler/Azubi Wochenkarte	15,70	15,80	19,00	19,60

Preisabstand Nürnberg - Fürth

Durch die unterschiedliche Tarifentwicklung wird die Preisdifferenz zwischen A und B bei fast allen Fahrkarten wieder höher als 2016:

Fahrausweis	Differenz A – B 2016 (in Euro)	Differenz A – B 2017 (in Euro)	Gleicher/ niedriger/ höherer Abstand
Einzelfahrkarte Erwachsene	0,60	0,50	-0,10
Einzelfahrkarte Kind	0,30	0,30	0,00
4er-Ticket Erwachsene	2,10	2,20	0,10
4er-Ticket Kind	1,00	1,10	0,10
TagesTicket Solo	2,70	2,80	0,10
TagesTicket Plus	3,30	3,50	0,20

9-Uhr-JahresAbo (monatlich)	10,00	10,90	0,90
JahresAbo (monatlich)	10,20	10,50	0,30
JahresAbo Plus (monatlich)	9,80	10,00	0,20
Abo 3 (monatlich)	10,70	11,00	0,30
Abo 6 (monatlich)	9,30	9,60	0,30
Solo 31	10,50	12,00	1,50
7-Tage-MobiCard	3,80	4,50	0,70
31-Tage-MobiCard	13,70	16,10	2,40
9-Uhr-MobiCard	11,10	13,00	1,90
Schüler/Azubi Monatskarte	9,70	10,20	0,50
Schüler/Azubi Wochenkarte	3,30	3,80	0,50

Auswirkungen für die infra fürth verkehr gmbh

Unter Einbeziehung aller Maßnahmen ergeben sich – grob kalkuliert – prognostizierte Mehreinnahmen von rd. 450 Tsd. €.

Fürth, im Juni 2016
infra fürth verkehr gmbh